

Drei Jahre Kirschessigfliege - Strategien zur Risikominderung für 2017



Cordula von Junker – XIX. Kolloquium des Internationalen Arbeitskreises für Bodenbewirtschaftung und Qualitätsmanagement im Weinbau

2016 – ein Jahr der Extreme

Frühjahr-Sommer



Herbst



Cordula von Junker – XIX. Kolloquium des Internationalen Arbeitskreises für Bodenbewirtschaftung und Qualitätsmanagement im Weinbau

KEF-Fangzahlen Rheinhessen: Gefährdungspotential 2016

Cordula von Junker – XIX. Kolloquium des Internationalen Arbeitskreises für Bodenbewirtschaftung und Qualitätsmanagement im Weinbau

Versuchsergebnisse Freiland

Alle Feldversuche bei geringem Befallsdruck in 2016 nicht aussagekräftig

Im Nachhinein lohnte sich Insektizid-Einsatz 2016 nicht

Cordula von Junker – XIX. Kolloquium des Internationalen Arbeitskreises für Bodenbewirtschaftung und Qualitätsmanagement im Weinbau

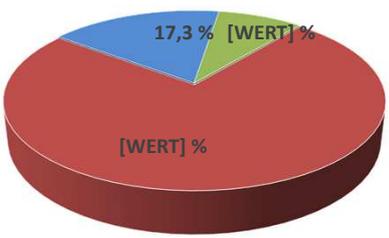
Stimmungsbilder aus der Praxis.....

Betriebe mit Insektizid-Einsatz



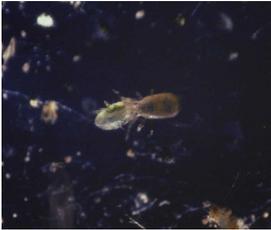
Cordula von Junker – XIX. Kolloquium des Internationalen Arbeitskreises für Bodenbewirtschaftung und Qualitätsmanagement im Weinbau

Welche Insektizide wurden eingesetzt?



Cordula von Junker – XIX. Kolloquium des Internationalen Arbeitskreises für Bodenbewirtschaftung und Qualitätsmanagement im Weinbau

Insektizid-Einsatz 2016

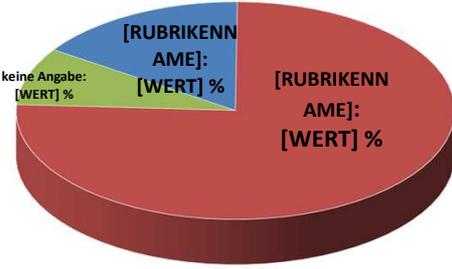
Karate-Parzellen Wintereier der Roten Spinne: Schadschwelle bisher nicht überschritten bei einmaliger TZ-Behandlung

Frühjahr 2017 Bonitur der Raubmilben schafft Klarheit

Rheinland-Pfalz
DIENSTLEISTUNGSZENTRUM LÄNDLICHER RAUM (DLR) RHEINHESSEN-NAHE-HUNSÜCK

Cordula von Junker – XIX. Kolloquium des Internationalen Arbeitskreises für Bodenbewirtschaftung und Qualitätsmanagement im Weinbau

Hat sich das Insektizid 2016 in Ihrem Betrieb gelohnt?



+ Kontrollparzelle ?

Rheinland-Pfalz
DIENSTLEISTUNGSZENTRUM LÄNDLICHER RAUM (DLR) RHEINHESSEN-NAHE-HUNSÜCK

Cordula von Junker – XIX. Kolloquium des Internationalen Arbeitskreises für Bodenbewirtschaftung und Qualitätsmanagement im Weinbau

Problem: Ab wann ist der Insektizid-Einsatz im Weinbau von wirtschaftlichem Nutzen?

Wo liegt die Schadschwelle?
In 2016 10% befallene Beeren

- derzeit noch nicht konkret definierbar
- Jahrgangsbedingt / Witterungsbedingte / Sortenbedingte Unterschiede

→ Sind alle Flächen gleich stark betroffen? Einheitlicher Befallsdruck innerhalb des Weinberges?

→ Sortenempfindlichkeit: reagiert jede Sorte gleich auf Eiablage? Vergleichbare Flüchtige-Säure-Gehalte?

Rheinland-Pfalz
DIENSTLEISTUNGSZENTRUM LÄNDLICHER RAUM (DLR) RHEINHESSEN-NAHE-HUNSÜCK

Cordula von Junker – XIX. Kolloquium des Internationalen Arbeitskreises für Bodenbewirtschaftung und Qualitätsmanagement im Weinbau

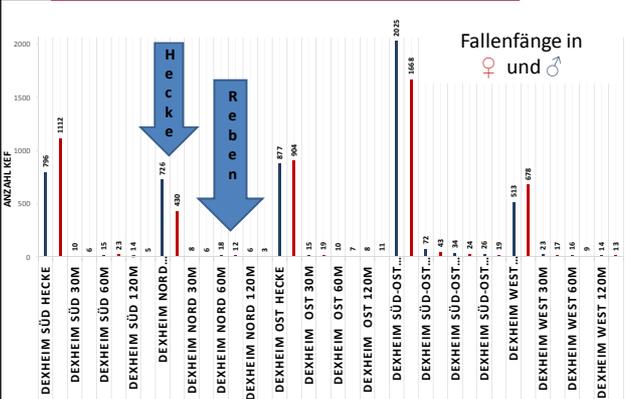
„Fallenring“ um den Dexheimer Steinbruch



Quelle: Google Maps

Rheinland-Pfalz
DIENSTLEISTUNGSZENTRUM LÄNDLICHER RAUM (DLR) RHEINHESSEN-NAHE-HUNSÜCK

KEF-Fallenfänge September 2016 DEXHEIM



Fallenfänge in ♀ und ♂

Rheinland-Pfalz
DIENSTLEISTUNGSZENTRUM LÄNDLICHER RAUM (DLR) RHEINHESSEN-NAHE-HUNSÜCK

Cordula von Junker – XIX. Kolloquium des Internationalen Arbeitskreises für Bodenbewirtschaftung und Qualitätsmanagement im Weinbau

Korrelation Fangzahlen und Eiablage?

Wochenfang vom 08. bis zum 16. September und Eibesatz-Bonitur vom 12. September

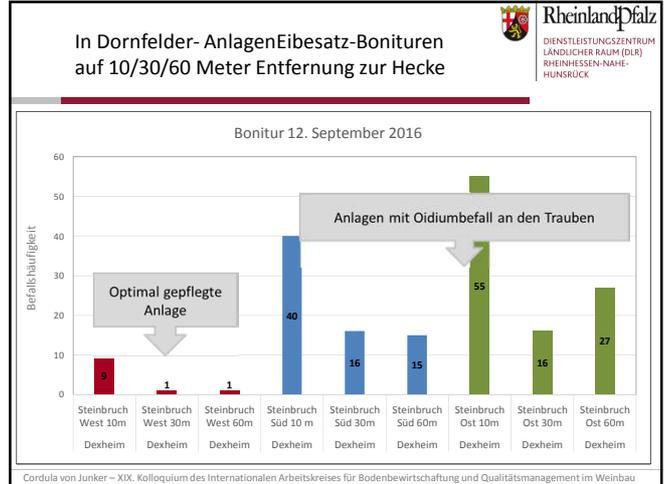
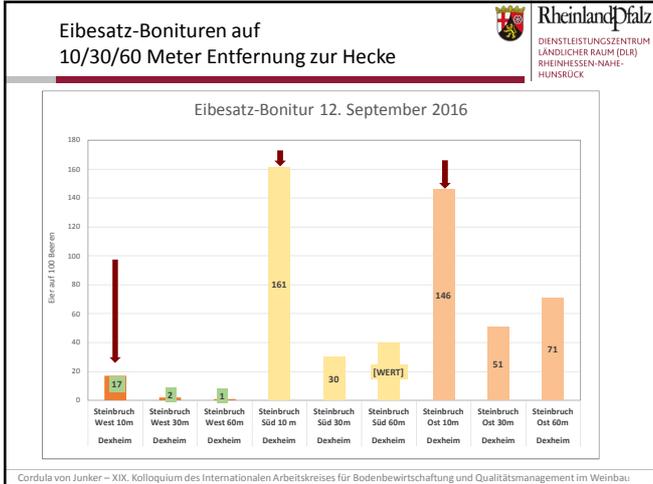


Weiterer Faktor Attraktivität einer Anlage für die KEF

- Rebsorte
- Bewirtschaftung, etc.

Rheinland-Pfalz
DIENSTLEISTUNGSZENTRUM LÄNDLICHER RAUM (DLR) RHEINHESSEN-NAHE-HUNSÜCK

Cordula von Junker – XIX. Kolloquium des Internationalen Arbeitskreises für Bodenbewirtschaftung und Qualitätsmanagement im Weinbau



Kulturmaßnahmen

Nähe zu Gehölzen = stärkere Gefährdung
 ABER auch Bestandspflege
 ↔
 Befallsintensität

Cordula von Junker – XIX. Kolloquium des Internationalen Arbeitskreises für Bodenbewirtschaftung und Qualitätsmanagement im Weinbau

Wissenswertes Weinbauschutznetze RANTAI® KEF plus

- Transparentes, feinmaschiges (0,8mm x 0,8mm)
- Netzvariante deckt mit seiner Höhe von 85 cm die Traubenzone ab
- Erhältlich in der Rollenlänge von 50m und 100m zum Preis je lfm. von 0,85 € netto.

Cordula von Junker – XIX. Kolloquium des Internationalen Arbeitskreises für Bodenbewirtschaftung und Qualitätsmanagement im Weinbau

Einsatz von Weinbau-Schutznetz RANTAI® in Teilbereichen

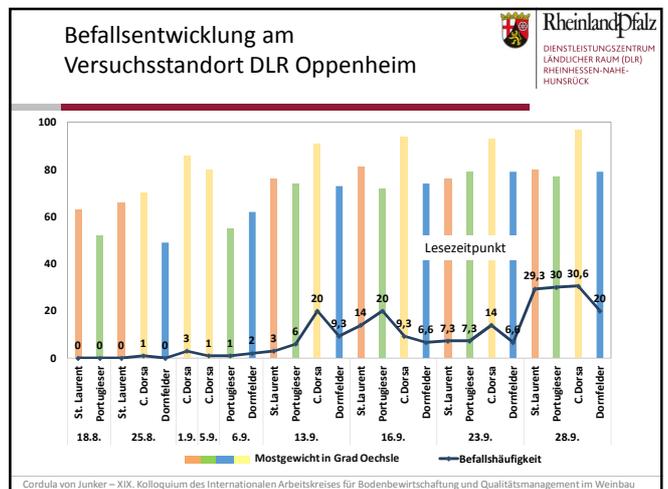
Versuchsstandort DLR Oppenheim

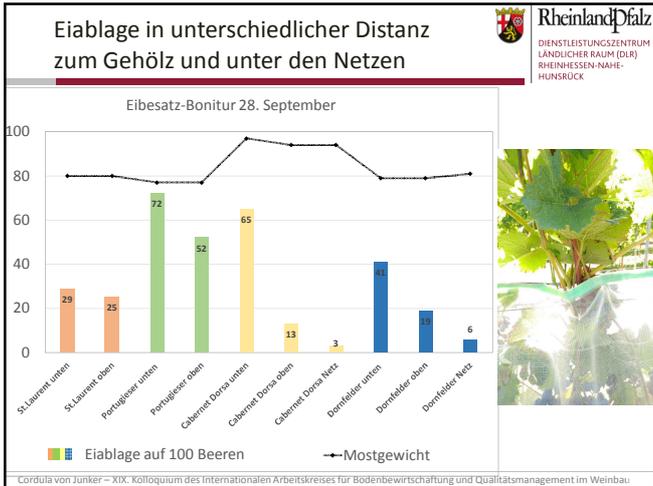
Spätburgunder
 Cabernet Dorsa
 Dornfelder

Eiablage auf 100 Beeren
 Netze und verschiedene Distanzen zum Gehölz

Quelle: Google Maps

Cordula von Junker – XIX. Kolloquium des Internationalen Arbeitskreises für Bodenbewirtschaftung und Qualitätsmanagement im Weinbau





Was können die Netze? Kosten- und arbeitsintensiv, aber auch effektiv

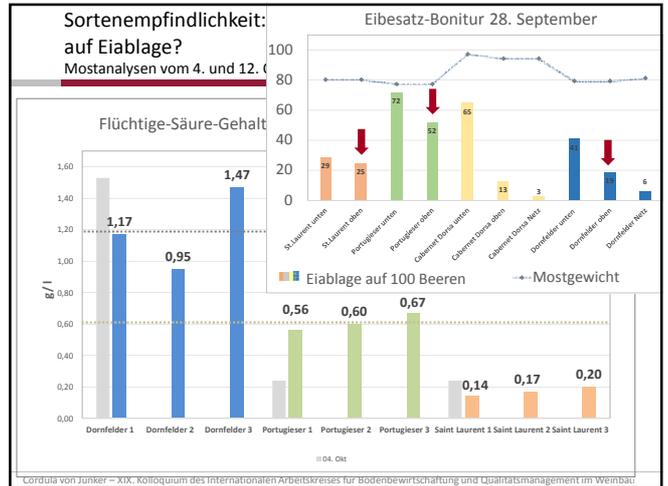
Rheinland-Pfalz
DIENSTLEISTUNGSZENTRUM LÄNDLICHER RAUM (DLR) RHEINHESSEN-NAHE-HUNSÜCK

Effizienz des Rantai-Netzes (Breite 85 cm)

2016	Eier /100 Beeren		Netz Wirkungsgrad %
	eingesetzt	frei	
Dornfelder Kreuz 4.10.	6	41	85,4
C. Dorsa Opp. Kreuz 2.10.	3,3	65,3	94,9
Acolon Alsh. 22.9.16	0,7	2,4	70,8
Regent DLR 13.10.16	0,7	102	99,3
Spätburg.Kreuz 28.10.	0	2,1	100,0
Dornfelder Goldberg 2.10.	0	9,3	100,0
Dornfelder Alsh. 1.10. (*)	5,3	8,6	38,4
C. Dorsa Gunt. 20.9.16 (*)	2	4,6	56,5
Regent Ludw. 22.9.16	0	0	Kein Befall

(*)= Breite der Traubenzone 1,05 m

Cordula von Junker – XIX. Kolloquium des Internationalen Arbeitskreises für Bodenbewirtschaftung und Qualitätsmanagement im Weinbau



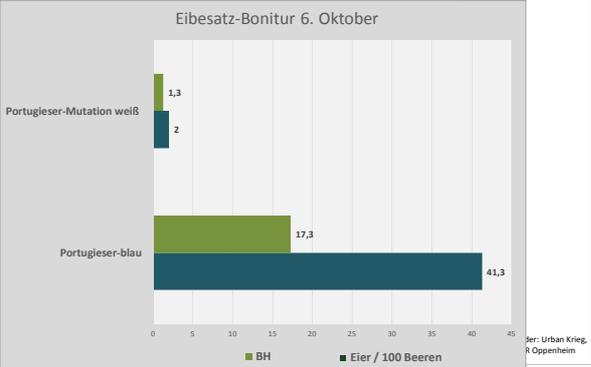
KEF-Larve Fraßtätigkeit an Weißburgunder



Rheinland-Pfalz
DIENSTLEISTUNGSZENTRUM
LÄNDLICHER RAUM (DLR)
RHEINHESSEN-NAHE-
HUNSÜCK

Cordula von Junker – XIX. Kolloquium des Internationalen Arbeitskreises für Bodenbewirtschaftung und Qualitätsmanagement im Weinbau

**Sortenattraktivität:
Eibesatz Portugieser Klon 175:
blau und Mutation weiß**



Sorte	BH	Eier / 100 Beeren
Portugieser-Mutation weiß	1,3	2
Portugieser-blau	17,3	41,3

Rheinland-Pfalz
DIENSTLEISTUNGSZENTRUM
LÄNDLICHER RAUM (DLR)
RHEINHESSEN-NAHE-
HUNSÜCK

Prof. Urban Kriegel, Oppenheim
Cordula von Junker – XIX. Kolloquium des Internationalen Arbeitskreises für Bodenbewirtschaftung und Qualitätsmanagement im Weinbau

Ansätze zur Verringerung der durch Insektizide zu schützenden Flächen



Gefährdete Randbereiche im Fokus

- Einsatz von Netzen
- Rebsortenspektrum in Gehölznähe
- Kulturmaßnahmen / Bestandspflege
=> Attraktivität des Weinbergs verringern

Rheinland-Pfalz
DIENSTLEISTUNGSZENTRUM
LÄNDLICHER RAUM (DLR)
RHEINHESSEN-NAHE-
HUNSÜCK

Cordula von Junker – XIX. Kolloquium des Internationalen Arbeitskreises für Bodenbewirtschaftung und Qualitätsmanagement im Weinbau

EXPERIMENTALMODELL nach Hill

PROGNOSE EIABLAGE-RISIKO

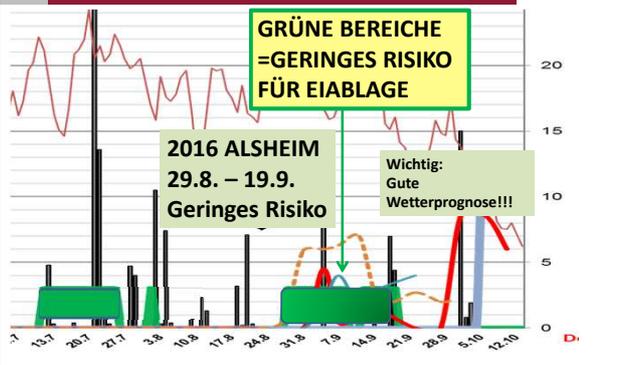
- 1) ZEIGT PHASEN MIT **GERINGEM RISIKO**
- 2) KEINE AUSSAGE ÜBER DIE ZAHL DER EIER
- 3) KEINE AUSSAGE ÜBER DIE POPULATION
- 4) **SCHAUT 6 TAGE IN DIE ZUKUNFT**



Rheinland-Pfalz
DIENSTLEISTUNGSZENTRUM
LÄNDLICHER RAUM (DLR)
RHEINHESSEN-NAHE-
HUNSÜCK

Cordula von Junker – XIX. Kolloquium des Internationalen Arbeitskreises für Bodenbewirtschaftung und Qualitätsmanagement im Weinbau

**EXPERIMENTALMODELL nach Hill
Beispiel: ALSHEIM 2016**



GRÜNE BEREICHE = GERINGES RISIKO FÜR EIABLAGE

2016 ALSHEIM 29.8. – 19.9. Geringes Risiko

Wichtig: Gute Wetterprognose!!!

Rheinland-Pfalz
DIENSTLEISTUNGSZENTRUM
LÄNDLICHER RAUM (DLR)
RHEINHESSEN-NAHE-
HUNSÜCK

Cordula von Junker – XIX. Kolloquium des Internationalen Arbeitskreises für Bodenbewirtschaftung und Qualitätsmanagement im Weinbau

Ausblick Versuche 2017

- + Gezielter Insektizideinsatz nur in Gefährdungszone (keine Unterdosierung der Pflanzenschutzmittel)
- + weitere Versuche mit Netzen (z.B. optimaler Einnetzungszeitpunkt)
- + Sortenanfälligkeit: weitere Beobachtung Eiablage und Essigsäure-Gehalt bei den verschiedenen Rebsorten
=> Ziel sortenangepasste **SCHADSWELLE**

Ergebnisse in einem Essigsäure-Jahr???

Rheinland-Pfalz
DIENSTLEISTUNGSZENTRUM
LÄNDLICHER RAUM (DLR)
RHEINHESSEN-NAHE-
HUNSÜCK

Cordula von Junker – XIX. Kolloquium des Internationalen Arbeitskreises für Bodenbewirtschaftung und Qualitätsmanagement im Weinbau

ARBEITSGRUPPE KEF
DLR OPPENHEIM



Vielen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit!

Cordula von Junker – XIX. Kolloquium des Internationalen Arbeitskreises für Bodenbewirtschaftung und Qualitätsmanagement im Weinbau